



Département de l'économie et de la formation
Service des hautes écoles
Office d'orientation scolaire, professionnelle et de carrière

Departement für Volkswirtschaft und Bildung
Dienststelle für Hochschulwesen
Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

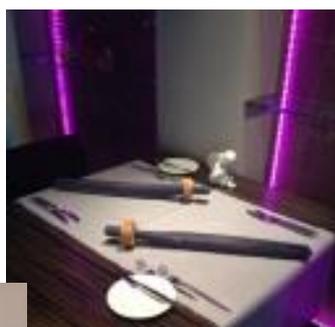
CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS



Berufstag der 90S

Die Berufswelt entdecken

Anleitung für Lehrpersonen und Lösungen Schülerheft



Entdecken und Erforschen der Berufswelt

Ziel dieses Tages ist die Sensibilisierung der Jugendlichen für die verschiedenen Berufsfelder. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, die Berufswelt kennen zu lernen, angeleitet durch gezielte Aufgaben im Schülerheft und Erlebnisberichte von den eingeladenen Berufsleuten.

Folgende 6 Berufsfelder werden im Rahmen des Berufstags erkundet:



Nahrung • Gastronomie • Tourismus

Geruchs- und Geschmackssinn – Gastfreundschaft – Sprachgewandtheit

Seite 5

(Schülerheft Seite 6)



Natur • Bau

Handwerk – körperliche Arbeit – Umwelt – Tiere

Seite 6

(Schülerheft Seite 7)



Technik • Maschinen • Elektronik

Handwerk – Maschinen bedienen – technisches Verständnis

Seite 7

(Schülerheft Seite 8)



Handel • Verkauf • Verkehr/Mobilität

Arbeit am Computer – Kunden informieren und beraten – Waren verwalten

Seite 8

(Schülerheft Seite 9)



Kunst • Medien • Bekleidung • Schönheitspflege

Kreativität – gestalterische Fähigkeit – Sinn für Mode

Seite 9

(Schülerheft Seite 10)



Gesundheit • Soziales • Bildung

Medizin – Pflege – Beratung – Unterrichten

Seite 10

(Schülerheft Seite 11)

Überblick über den Berufstag

Der Berufstag findet alternierend zur Berufsmesse in Martigny statt. Das Ziel ist eine erste Sensibilisierung der Jugendlichen für die Berufswahl. Höhepunkt des Berufstages ist die Vorstellung von 6 Berufsfeldern durch regionale Fachleute aus der Praxis.

Damit die Sensibilisierung nachhaltig wirkt, sollen die Schülerinnen und Schüler selber aktiv mitarbeiten. Dazu führen sie als Vorbereitungsarbeit selber Interviews mit Berufsleuten durch und erstellen auf Basis der Interviews gruppenweise Plakate zu den 6 Berufsfeldern und bearbeiten das Schülerheft. Nach Abschluss des Berufstages werden die Plakate vervollständigt.

Der konkrete Ablauf wird nachfolgend dargestellt:

Vorbereitung des Berufstages (4 Lektionen)

Zur Vorbereitung für den Berufstag werden 4 Lektionen eingesetzt. Ziel der Vorbereitungsaufgaben ist es, dass die Schülerinnen und Schüler in 6 Gruppen kurze Interviews mit Berufsleuten aus den entsprechenden Berufsfeldern führen, ihre Erkenntnisse den anderen vorstellen und ein Überblicksplakat zum entsprechenden Berufsfeld zu erstellen beginnen. Dieses Plakat vervollständigen und ergänzen sie nach dem Berufstag.

Die Lehrpersonen kennen die wichtigsten Eckdaten zur Berufsbildung und dem Bildungssystem. Bei ungeklärten Fragen steht die Berufsberatungsperson des OS-Zentrums zur Verfügung.

Vorbereitungslektion 1:

- Es gibt eine allgemeine Einführung in den Berufstag und die 6 Berufsfelder durch die Lehrperson (Übersicht Berufsfelder wird abgegeben)
- Die Klasse wird in 6 Gruppen entsprechend den 6 Berufsfeldern eingeteilt. Wichtig ist, dass jedes Berufsfeld von einer Gruppe bearbeitet wird. Als Hilfsmittel wird eine Vorlage für die Gruppeneinteilung zur Verfügung gestellt (vergrössern auf A3). Im Anhang des Emails finden Sie eine Übersicht, wie man die 22 Berufsfelder des Berufswahl-Portfolios in diese 6 Berufsfelder einordnen kann.
- Die Gruppen führen ein kurzes Interview mit einer Fachperson durch, die im entsprechenden Berufsfeld arbeitet. Diese Person kann aus dem Bekanntenkreis sein oder sie fragen in einer Firma nach. Das Interview soll von der Gruppe als Ganzes als Hausaufgabe durchgeführt werden. Die Interviewfragen befinden sich im Schülerheft. Selbstverständlich können die Jugendlichen auch eigene Fragen stellen.

Vorbereitungslektion 2:

- Die Schülerinnen und Schüler erstellen zu ihren Erkenntnissen aus den Interviews eine kleine Präsentation (Form frei wählbar: bspw. Filmausschnitt aus Interview, Präsentation in PowerPoint, erzählen etc.). Zudem beginnen die Jugendlichen, ein Plakat zu ihrem Berufsfeld zu erstellen. Dieses Plakat soll am Schluss des Berufstages einen Überblick über das Berufsfeld geben (typische Berufe, Aussagen aus den Interviews und der Fachleute vom Berufstag, Sonnenseiten, Schattenseiten, Bilder, Zeichnungen etc.). Damit der Berufstag nachhaltig wirkt, können die Plakate einige Zeit im Schulzimmer aufgehängt bleiben.

Vorbereitungslektion 3:

Vorstellung der 6 Berufsfelder (Präsentationen)

- Die Gruppen stellen in einer Präsentation von ca. 5-10 Minuten die Erkenntnisse aus ihren Interviews vor.

Vorbereitungslektion 4

- Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten zu jedem Berufsfeld jeweils die entsprechenden Aufgaben im Schülerheft. So erkennen sie die Hauptmerkmale jedes Berufsfelds.
- Ausserdem notieren sie im Schülerheft Fragen, die sie am Berufstag den Fachleuten stellen möchten.

Ablauf des Berufstages

Am Berufstag selbst wird jedes der 6 Berufsfelder von einer Fachperson aus der Praxis vorgestellt. Die Fachpersonen stammen aus Firmen der Region.

Der Berufstag wird in 7 Blöcke unterteilt, die den 7 Lektionen entsprechen.

Der Einstieg in den Tag beginnt mit einem allgemeinen Block im Plenum, bei dem die Berufsberaterin die Ziele und den Ablauf der Veranstaltung, sowie die 6 Berufsfelder vorstellt. Den Jugendlichen werden die zwei möglichen Wege nach der OS vorgestellt (weiterführende Schule oder Berufslehre).

Die Schülerinnen und Schüler besuchen dann gruppenweise (Turnus) die Räume, in denen die 6 Berufsfelder durch die Fachleute der regionalen Firmen vorgestellt werden. Thematisiert werden bei diesen Präsentationen auch Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für den Beitrag der Fachleute aus den Firmen sind jeweils etwa 45 Minuten vorgesehen, inklusive der Beantwortung der Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Zum Schluss können die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen stellen, die Antworten im Schülerheft ergänzen und beurteilen, ob sie das Berufsfeld weiter interessiert (mit den Smileys zu den einzelnen Berufsfeldern).

Nachbereitung des Berufstages (1 Lektion)

Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Reflexion zum Berufstag und schreiben diese im Schülerheft (Seite 12) ein.

Zudem beenden die Schülerinnen und Schüler ihr Plakat zum Berufsfeld.

Ordner Berufswahl-Portfolio

Die Schülerinnen und Schüler können das Schülerheft „Die Berufswelt entdecken“ im Ordner Berufswahl-Portfolio im **roten** Kapitel einheften.

Nahrung • Gastronomie • Tourismus

Geruchs- und Geschmackssinn – Gastfreundschaft – Sprachgewandtheit

Einführung in das Berufsfeld: Wer von euch mag es nicht, in die Ferien zu gehen. Sich einmal so richtig verwöhnen zu lassen, gut essen, gut trinken, die Wellness- und Sportanlagen des Hotels zu benutzen, jeden Abend in ein frisch gemachtes Bett zu schlüpfen und am anderen Tag in der Dorfkonditorei etwas Süsses zu naschen...

Hinter einem solchen Ferienaufenthalt stehen verschiedene Leute mit unterschiedlichen Berufen, die mit Fleiss und Sauberkeit, mit guten Manieren, mit viel Engagement eine gute Verpflegung und Unterkunft ermöglichen. Was glaubt ihr, was sind das für Berufe?

- Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in, Koch/Köchin, Hotelfachmann/-fachfrau...

Du hast in der Präsentation bereits viel über das Berufsfeld gehört. Schau dir auch die Plakate an. Weitere Informationen findest du unter www.berufsberatung.ch. Versuche anhand dieser Informationen folgende Fragen zu beantworten:

Welche Tätigkeiten üben Personen in diesem Berufsfeld aus (nenne mindestens 5)?

Beispiel: Kuchen backen, Veranstaltungen organisieren, putzen, den Tisch decken, Pizza backen, Käse pflegen, Wein produzieren, Fleisch verkaufen, servieren, reisen, Brot backen, Touristen informieren & beraten, Wanderungen führen, kochen, anrichten etc.

Wie hat dir dieses Berufsfeld gefallen? Würdest du gerne mehr darüber erfahren?



Spannendes Berufsfeld, das mich sehr interessiert. Ich möchte mehr darüber erfahren.



Interessantes Berufsfeld. Ich weiss noch nicht, ob ich mehr darüber erfahren möchte.



Dieses Berufsfeld entspricht nicht meinen Interessen.

Natur • Bau

Handwerk – körperliche Arbeit – Umwelt – Tiere

Einführung in das Berufsfeld: Wer Freude hat an körperlichen Arbeiten, am Bauen, Renovieren, Installieren, am Arbeiten im Freien und handwerkliches Geschick mitbringt, wird sich im Berufsfeld „Natur • Bau“ bestimmt wohl fühlen.

Welche Fähigkeiten sind in diesem Berufsfeld vor allem wichtig, damit man einen solchen Beruf erlernen kann? Erwähne die Präsentation und schau dir die Plakate dazu genauer an.

Was müssen die Leute können, um die Berufe in diesem Berufsfeld auszuüben?

Kreuze mindestens 5 Fähigkeiten an, die man zum erfolgreichen Ausführen dieser Berufe braucht!

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein | <input checked="" type="checkbox"/> kräftiger Körperbau, körperliche Fitness |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreativität, Phantasie | <input type="radio"/> guter Geschmacks- & Geruchssinn |
| <input checked="" type="checkbox"/> Genauigkeit, Exaktheit | <input checked="" type="checkbox"/> organisieren & planen können |
| <input type="radio"/> sprachliche Begabung (mündlich & schriftlich) | <input checked="" type="checkbox"/> verschiedene Computerprogramme benutzen können |
| <input type="radio"/> Freundlichkeit & Hilfsbereitschaft (gegenüber Kunden) | <input checked="" type="checkbox"/> sich auf unregelmässige Arbeitszeiten einstellen können |
| <input type="radio"/> Hygienebewusstsein, Sauberkeit | <input checked="" type="checkbox"/> handwerkliches Geschick |
| <input type="radio"/> Einfühlungsvermögen | <input checked="" type="checkbox"/> Teamfähigkeit |
| <input checked="" type="checkbox"/> logisches Denken | <input type="radio"/> Selbstständigkeit |
| <input checked="" type="checkbox"/> technisches Verständnis | <input checked="" type="checkbox"/> räumliches Vorstellungsvermögen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Geduld & Ausdauer | <input checked="" type="checkbox"/> Schwindelfreiheit |

Wie hat dir dieses Berufsfeld gefallen? Würdest du gerne mehr darüber erfahren?



Spannendes Berufsfeld, das mich sehr interessiert. Ich möchte mehr darüber erfahren.



Interessantes Berufsfeld. Ich weiss noch nicht, ob ich mehr darüber erfahren möchte.



Dieses Berufsfeld entspricht nicht meinen Interessen.

Technik • Maschinen • Elektronik

Handwerk – Maschinen bedienen – technisches Verständnis

Einführung in das Berufsfeld: Das Berufsfeld „Technik • Maschinen • Elektronik“ umfasst eine grosse Spannweite verschiedener Berufe. Vom Bootbauer/in, Medientechnologe/-technologin, Polygraf/in, Chemie- und Pharmatechnologe/-technologin, bis hin zu den Autoberufen und weiteren Berufen im elektronisch, technischen Bereich. Es geht hierbei vor allem um Präzision, Produktion und Technologie. Dies bedingt sicherlich ein technisches Interesse sowie Freude am Arbeiten mit Maschinen.

Überleg dir bei diesem Berufsfeld mit welchen Werkzeugen und Maschinen gearbeitet wird. Was wurde darüber in der Präsentation berichtet? Welche Werkzeuge und Maschinen entdeckst du auf dem Plakat und welches Material wird damit bearbeitet?

Mit welchen Werkzeugen und Maschinen arbeiten die Berufsleute hauptsächlich?

Schreibe mindestens 3 Beispiele auf!

Säge, Hammer, Müllpresse, Massband, Schweissbrenner, Schraubenzieher, LötKolben, Sprühmaschine, Waage, Stanze, Computer, Drucker, Sprühpistole

Welche Materialien werden verarbeitet?

Schreibe mindestens 3 Beispiele auf!

Holz, Elektronik, Reifen, Farbe, chemische Mittel, Metall, Elektrokabel, Lack, Papier, Kunststoff

Wie hat dir dieses Berufsfeld gefallen? Würdest du gerne mehr darüber erfahren?



Spannendes Berufsfeld, das mich sehr interessiert. Ich möchte mehr darüber erfahren.



Interessantes Berufsfeld. Ich weiss noch nicht, ob ich mehr darüber erfahren möchte.



Dieses Berufsfeld entspricht nicht meinen Interessen.

Handel • Verkauf • Verkehr/Mobilität

Arbeit am Computer – Kunden informieren und beraten – Waren verwalten

Einführung ins Berufsfeld: Wenn wir einen Ausflug auf einen Berg machen, ist uns oft nicht bewusst, mit wie vielen unterschiedlichen Berufsleuten wir dabei in Kontakt kommen. Das fängt damit an, dass wir ein Billett am Schalter kaufen und dabei von einem Detailhandelsfachmann/-fachfrau oder einem Kaufmann/Kauffrau bedient werden. Damit wir auch die Seilbahn benutzen können, braucht es einen/eine Seilbahner/in, die diese bedienen, also dafür sorgen, dass wir sicher ans Ziel kommen. Oben angekommen und überwältigt vom herrlichen Panorama zücken wir sofort unsere Digitalkamera, die wir vor der Abreise noch schnell und dank der guten Beratung des/der Fotofachmanns/-fachfrau gekauft haben.

An welchen Orten arbeiten die Berufsleute in diesem Bereich? Was wurde dazu in der Präsentation erzählt?

Wo arbeiten die Berufsleute?

Kreuze alle Arbeitsorte an, die in der Präsentation genannt wurden. Alle Antworten können stimmen, je nach Präsentation.

- | | | | |
|-------------------------------------|--|---|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Altersheim | <input type="checkbox"/> Buchhandlung | <input type="checkbox"/> Hotel | <input type="checkbox"/> Spital |
| <input type="checkbox"/> Apotheke | <input type="checkbox"/> Büro | <input type="checkbox"/> Küche | <input type="checkbox"/> Schule |
| <input type="checkbox"/> Archiv | <input type="checkbox"/> draussen | <input type="checkbox"/> Labor | <input type="checkbox"/> Theater |
| <input type="checkbox"/> Arztpraxis | <input type="checkbox"/> drinnen | <input type="checkbox"/> Lager | <input type="checkbox"/> Tierheim |
| <input type="checkbox"/> Autobahn | <input type="checkbox"/> Einkaufszentrum | <input type="checkbox"/> Museum | <input type="checkbox"/> Tonstudio |
| <input type="checkbox"/> Bäckerei | <input type="checkbox"/> Fabrik | <input type="checkbox"/> Park | <input type="checkbox"/> Universität |
| <input type="checkbox"/> Bahnhof | <input type="checkbox"/> Flughafen | <input type="checkbox"/> Polizeistation | <input type="checkbox"/> Werkstatt |
| <input type="checkbox"/> Bank | <input type="checkbox"/> Garage | <input type="checkbox"/> Post | <input type="checkbox"/> Zug |
| <input type="checkbox"/> Baustelle | <input type="checkbox"/> Garten | <input type="checkbox"/> Reisebüro | <input type="checkbox"/> Zoll |
| <input type="checkbox"/> Bibliothek | <input type="checkbox"/> Geschäft | <input type="checkbox"/> Restaurant | <input type="checkbox"/> _____ |

Wie hat dir dieses Berufsfeld gefallen? Würdest du gerne mehr darüber erfahren?



Spannendes Berufsfeld, das mich sehr interessiert. Ich möchte mehr darüber erfahren.



Interessantes Berufsfeld. Ich weiss noch nicht, ob ich mehr darüber erfahren möchte.



Dieses Berufsfeld entspricht nicht meinen Interessen.

Kunst • Medien • Bekleidung • Schönheitspflege

Kreativität – gestalterische Fähigkeit – Sinn für Mode

Einführung in das Berufsfeld: Bei diesem Berufsland weiss man fast nicht, wo man beginnen soll. Es werden nämlich sehr viele Berufe darunter zusammengefasst. Grundsätzlich könnte man sagen, dass es hier vor allem um die Schönheit, Mode und Kommunikation geht. Die Verarbeitung von verschiedenen Materialien, der Umgang mit Formen und Farben, das Gespür für die Wünsche der Kunden sind dabei zentral. Beispiele hierzu sind nebst Kosmetiker/in noch Berufe wie Coiffeur/Coiffeuse, Bekleidungsgestalter/in, Grafiker/in, Goldschmied/in, Töpfer/in etc.

Lass uns gemeinsam in die Welt der Schönheit eintauchen und überleg dabei, welche persönlichen Interessen die Berufsleute in ihre Arbeit mit einbringen können.

Welche Interessen können die Berufsleute bei ihrer täglichen Arbeit einbringen?

Kreuze diejenigen Interessen an, welche dir für die Tätigkeiten als wichtig erscheinen!

- | | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Interesse an Mode & Trends | <input checked="" type="checkbox"/> mit dem Computer arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> mit den Händen arbeiten |
| <input type="checkbox"/> Fremdsprachen anwenden | <input type="checkbox"/> mit Tieren arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> etwas dekorieren & gestalten |
| <input type="checkbox"/> technische Zeichnungen erstellen | <input type="checkbox"/> Andere Menschen pflegen & betreuen | <input type="checkbox"/> mit Zahlen arbeiten (z.B. Rechnungen schreiben) |
| <input checked="" type="checkbox"/> an verschiedenen Orten arbeiten | <input type="checkbox"/> Wissen an andere weitergeben | <input checked="" type="checkbox"/> Kunden beraten, bedienen, informieren |
| <input type="checkbox"/> im Labor forschen, experimentieren & tüfteln | <input type="checkbox"/> Nahrungsmittel herstellen oder verarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> drinnen arbeiten (z.B. im Büro, in der Werkstatt) |
| <input checked="" type="checkbox"/> mit Maschinen und technischen Geräten arbeiten | <input type="checkbox"/> sich bewegen & kräftig zupacken | <input checked="" type="checkbox"/> Freude an Musik |
| <input type="checkbox"/> Anlässe organisieren, Termine vereinbaren, Informationen verarbeiten, Dokumente erstellen etc. | <input checked="" type="checkbox"/> Freude am Ausdruck mit der Stimme und dem eigenen Körper | <input type="checkbox"/> draussen im Freien arbeiten |

Wie hat dir dieses Berufsfeld gefallen? Würdest du gerne mehr darüber erfahren?



Spannendes Berufsfeld, das mich sehr interessiert. Ich möchte mehr darüber erfahren.



Interessantes Berufsfeld. Ich weiss noch nicht, ob ich mehr darüber erfahren möchte.



Dieses Berufsfeld entspricht nicht meinen Interessen.

Gesundheit • Soziales • Bildung

Medizin – Pflege – Beratung – Unterrichten

Einführung in das Berufsfeld: Wie wichtig die Gesundheit eigentlich ist, merkt man leider häufig erst, wenn man sie nicht mehr hat. Damit wir wieder gesund werden können, sind wir auf Unterstützung von verschiedenen Seiten angewiesen.

Bei den Berufen des Gesundheitswesens und der sozialen Berufe steht der Mensch im Vordergrund bzw. die Absicht, mit professionellem Wissen und Können sein Leben zu schützen und sein Wohlergehen zu fördern.

Welche Anforderungen müssen die Berufsleute erfüllen, damit sie ihren Beruf erfolgreich ausüben können? Zähle auf!

Persönliche Anforderungen - Beispiele: freundlich, zuverlässig, verantwortungsbewusst, hilfsbereit, mitfühlend, geduldig, Freude am Kontakt mit Menschen, robuste Gesundheit, belastbar, Verschwiegenheit, sich abgrenzen können.

Schulische Anforderungen - Beispiele: sprachbegabt, räumliches Vorstellungsvermögen, Freude am Lernen, logisches Denken, Konzentrationsfähigkeit, Freude an Biologie/Chemie/Physik.

Praktische Anforderungen - Beispiele: kreativ, handwerklich begabt, fit, geschickt, sorgfältig, genaues Arbeiten, Sinn für Ordnung, sauberes Arbeiten, gute Beobachtungsgabe, schnelles Reaktionsvermögen.

Wie hat dir dieses Berufsfeld gefallen? Würdest du gerne mehr darüber erfahren?



Spannendes Berufsfeld, das mich sehr interessiert. Ich möchte mehr darüber erfahren.



Interessantes Berufsfeld. Ich weiss noch nicht, ob ich mehr darüber erfahren möchte.



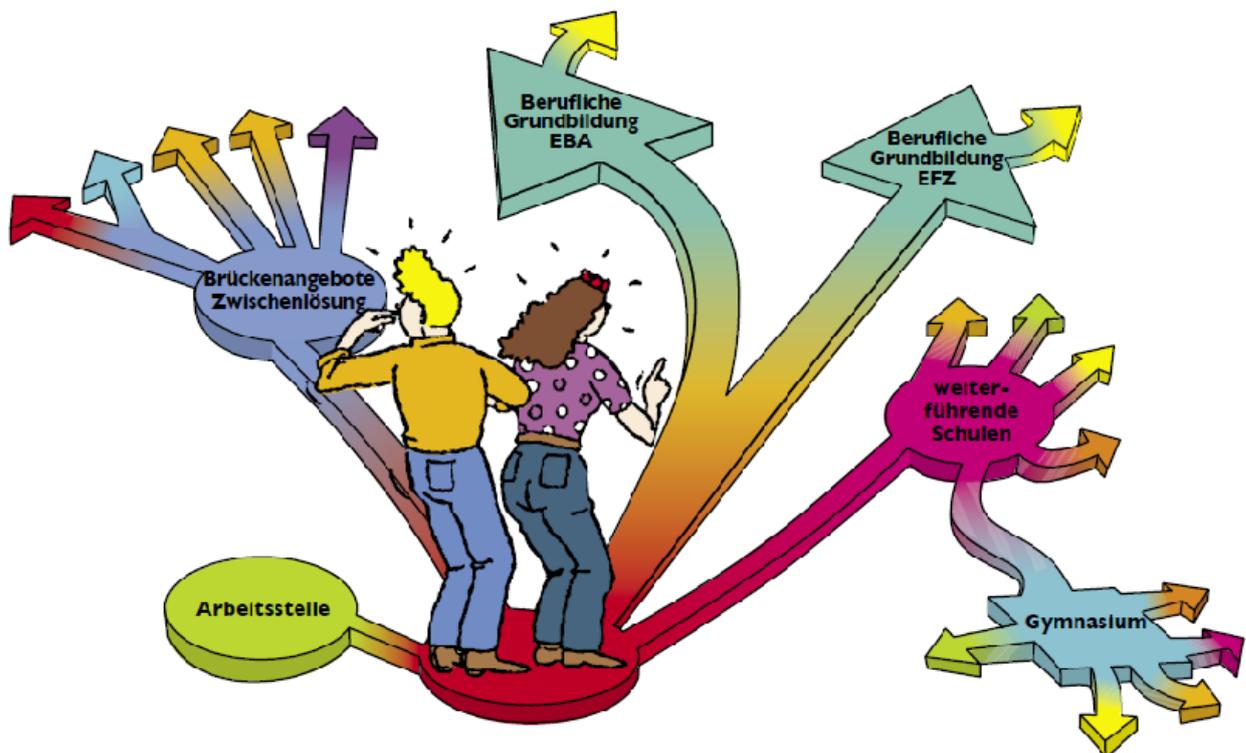
Dieses Berufsfeld entspricht nicht meinen Interessen.

Meine Schlussfolgerung aus dem Berufstag

Nach dem Berufstag beschreiben die Jugendlichen auf der Seite 12, welches Berufsfeld ihnen am besten gefallen hat und warum. Sie können einen kleinen Text schreiben.

Zudem sollen die Gruppen die Plakate noch ergänzen.

Bildungssystem



Ausgabe 2024